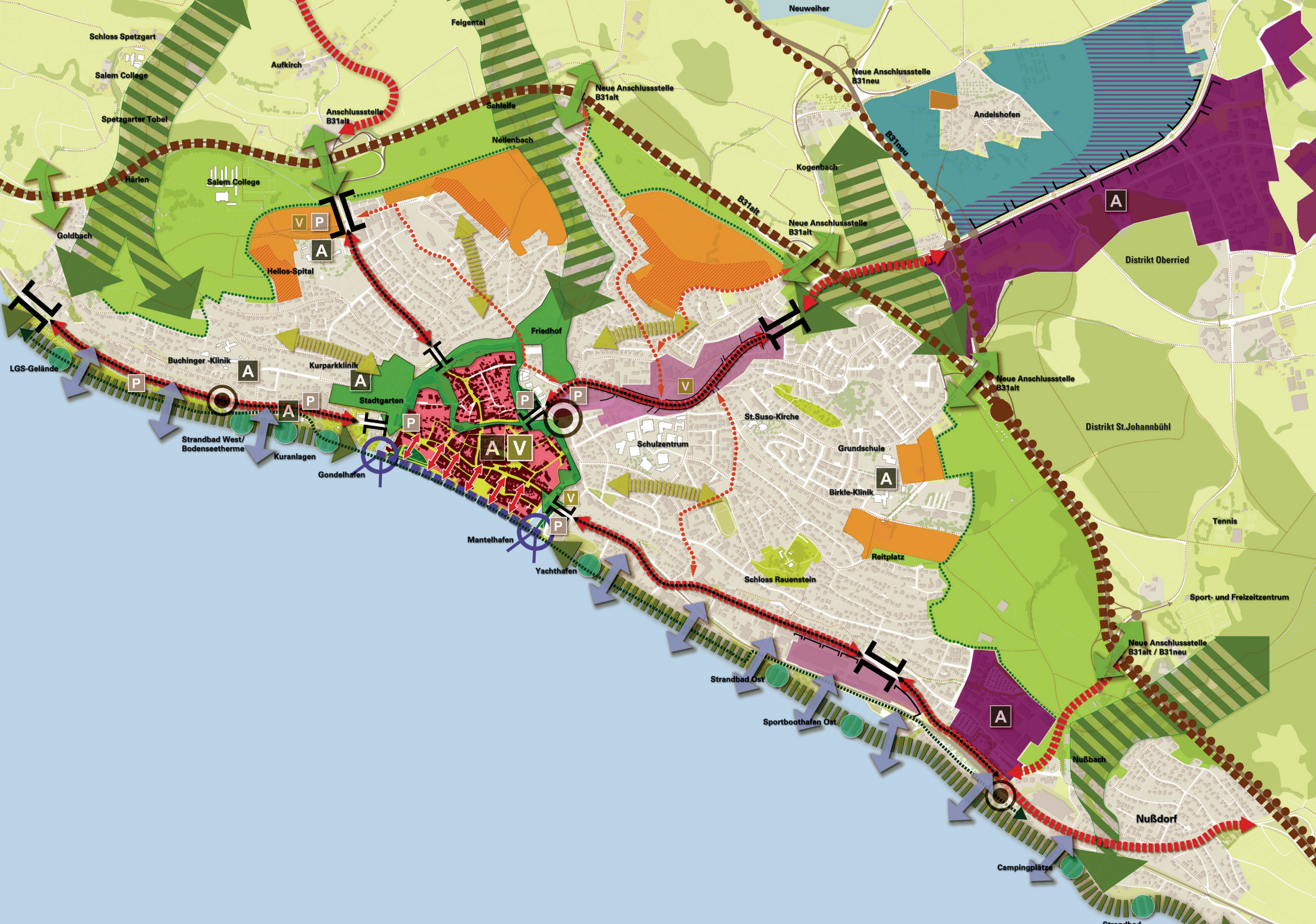




MASTERPLAN KERNSTADT LEITBILD

- Kernstadt als Wohn- und Versorgungsstandort stärken und entwickeln**
 - V Zentralen Versorgungsbereich stärken
 - V Nahversorgung der Wohngebiete sichern und erschließen
 - M Mischung von Wohnen und Arbeiten in der Altstadt sichern
 - ↔ Verknüpfung Einzelhandel / Tourismus forcieren
 - Verträgliche Nachverdichtung in den Wohnquartieren fördern / Wohnumfeldqualität gewährleisten
 - ▨ Wohnbauflächen des Flächennutzungsplans aktivieren
 - Flächenpotenziale für Wohnungsbau prüfen
 - Sondierungsbereiche außerhalb Kernstadt überprüfen für Wohnen & Arbeiten
- Kernstadt als Arbeitsstandort stärken und entwickeln**
 - A Bestandspflege der örtlichen Betriebe
 - Gewerbliche Gebietsadressen profilieren
 - Gemengelage ordnen / Untergenutzte Bestandsflächen mobilisieren
 - Gewerbliche Entwicklungsflächen prüfen und mobilisieren
- Stadtbild kultivieren und erlebbar machen**
 - Historisches Stadtbild kontinuierlich pflegen
 - Gestaltung des öffentl. Raums der Altstadt / Verbesserung der Aufenthaltsqualität
 - ↔ Stadtkante zum See als Balkon der Stadt ausbauen
 - Eingangsbereiche in die Stadt / Altstadt definieren und gestalten
 - ↔ Stadtradialen als räumlich erlebbare Stadtfahrten gestalten
 - ↔ Parks und Gärten als grüne Stadtfugen zur Altstadt sichern und ausbauen
 - ↔ Gestaltung der weiteren wichtigen Hauptstraßen
 - Städtebauliche Gebietsadresse entwickeln
- Altstadt als soziale und räumliche Mitte stärken**
 - K Zentrale Orte der Kultur stadtgestalterisch qualifizieren
 - ↔ Fußläufige Verbindungen Altstadt - Wohnquartiere ausbauen
 - Zentrale städtische Grünflächen sichern und entwickeln
- Altstadt verkehrlich entlasten, Mobilitätsangebote ausbauen und erweitern**
 - ↔ Stadtfahrten als multimodale Umstiegsbereiche entwickeln
 - Modal Split fördern, Zentrale Standorte ausbauen & vernetzen
 - P Parken organisieren - Parkstandorte vernetzen
 - Fuß- und Radwegenetz ausbauen / optimieren
 - B31alt als stadtnahe Umgehung nutzen - Verkehr bündeln und steuern
 - B31neu - Bündelung des überörtlichen Verkehrs
- Verknüpfung von Stadt und See sichern und ausbauen**
 - ↔ Grünes Seeufer sichern - Uferbereich qualifizieren
 - Landschaftsverträgliche Integration von Freizeitangeboten
 - ↔ Durchgängige Begehrbarkeit des Seeufers gewährleisten und gestalten
 - ↔ Zugänglichkeit des Seeufers gewährleisten und gestalten
- Verknüpfung von Stadt und Landschaft sichern und ausbauen**
 - Siedlungsråder landschaftsverträglich gestalten
 - Kulturlandschaft als Wohnumfeldpotenzial erschließen
 - ↔ Zentrale Verbindungen in die Landschaft qualifizieren
 - ↔ Landschaftskorridore sichern und stärken

Projekt ISEK Stadt Überlingen am Bodensee

Auftraggeber Stadt Überlingen am Bodensee

Bearbeitung Prof. Martin Schirmer, Dipl.-Ing. (FH), M.Sc. Lukas Hoch, M.Sc. Martin Gebhardt

Planinhalt Masterplan Kernstadt | Leitbildkarte
Stand: 28.Juni 2016, o.M.